Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 47 (1949)

Heft: 1

Erratum: Korrigenda

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

dargestellt, weil diese Methode zu Ergebnissen führt, die der Verfasser mit Recht als die für praktische Zwecke geeignetsten ansieht.

Das *15. Kapitel* – Ergänzung zur Geoidbestimmung mit Hilfe des astronomischen Nivellementes – gehört eigentlich zum Kapitel über Lotabweichungen, kann aber erst jetzt im Zusammenhang mit der Schwerkraft behandelt werden. Unter Anlehnung an *Niethammer* wird gezeigt, wie nicht beobachtete Punkte in astronomische Profile interpoliert werden, und wie die Krümmung der Lotlinien berücksichtigt wird.

Im *16. Kapitel* – „Messung von Gradienten der Schwerkraft" – wird die *Eötvössche* Drehwaage beschrieben, deren Anwendungsgebiet heute mehr in der Geophysik als in der Geodäsie liegt. Es wird dargelegt, wie man aus Drehwaagemessungen auf Differenzen der Schwerkraft in benachbarten Punkten schließen kann, und wie aus solchen Messungen Lotabweichungen bestimmt werden können.

Im *17. Kapitel* – Polschwankungen – werden zunächst deren Ursachen aufgedeckt. Eine kurze Zusammenstellung der bisherigen Ergebnisse zeugt von dem hohen wissenschaftlichen Wert des internationalen Polhöhendienstes.

In dieser Kapitelübersicht wird man vielleicht einen Abschnitt über geographische Ortsbestimmung vermissen. Der Verfasser hat aus verschiedenen Motiven darauf verzichtet; vielleicht auch deshalb, weil die geographische Ortsbestimmung nur eine der Methoden zur Lösung geodätischer Probleme darstellt. Deshalb kann sie in einem Handbuch Platz finden, braucht aber nicht in ein Lehrbuch aufgenommen zu werden.

Man kann sich auch fragen, ob im Lehrbuch nicht schon hätte auf neueste Entwicklungen wie Elektronische Methoden hingewiesen werden sollen, über die bereits etwas Literatur besteht. Der Verfasser wird aber mit Recht sagen, daß neue Methoden erst dann in ein Lehrbuch gehören, wenn ihre Anwendungsmöglichkeiten einigermaßen abgeklärt sind. Das ist aber heute noch nicht der Fall. Möglicherweise wird gerade dadurch, daß die elektronischen Methoden an Bedeutung gewinnen, das vorliegende Buch einen gewissen Abschluß in der Literatur über die klassischen Methoden bilden.

Das Buch von Prof. Baeschlin bietet eine vorzügliche Zusammenstellung der Theorien über Erdmessung. Aufbau und Stoffauswahl sind sehr zweckmäßig, die mathematische Darstellung ist durchwegs streng und alle eingeführten Näherungen werden auf Zulässigkeit untersucht. Das Buch, zu dem wir den Verfasser beglückwünschen möchten, ist zweifellos heute das umfassendste und zuverlässigste Werk über Geodäsie. Es gehört daher in die Bibliothek jedes in geodätischer Richtung tätigen Vermessungsingenieurs und wird auch Studenten wertvolle Dienste leisten.

Druck und Ausstattung aus dem Orell-Füßli-Verlag sind ausgezeichnet.

Leider finden sich im Buch immer noch Druckfehler, für die der Referent mitverantwortlich ist. Da er bei der Abfassung des Buches unbeteiligt war, und lediglich Korrekturen las, durfte er die vorliegende Besprechung übernehmen. *F. Kobold*

Korrigenda

Zum Aufsatz *E. Trüeb*, Anwendung und Bedeutung der Froudeschen Ähnlichkeit: Auf Seite 304 5. Zeile von unten sollte es heißen

$$\frac{P}{p} = 1 \text{ (Eins) statt } \frac{P}{p} = l.$$

Ebenso sollte es in Tabelle 1 Seite 305 für das Verhältnis der Beschleunigungen heißen *1* (Eins) statt *l*.